

Letzte Telegramme.

Breslau, 13. Mai. Der Scheitel des Oberpodoliffers hat Gefel paßirt. Unterhalb dieses Punktes steigt der Strom noch. Die Nebenflüsse fallen.

Wien, 13. Mai. Die Polizei verhaftete den Reichswirth Fritzl, der gestern Nacht auf der Straße einen Eßwirth niederstieß. Der Verhaftete gefand die That ein.

Paris, 13. Mai. Der 'Figaro' bringt heute über die Dreyfus-Affäre die Mitteilung, daß Dreyfus zweifelslos die Schrift des Bordereux erkannt habe. Dieser Ansicht seien auch die meisten Mitglieder des Kaffationshofes; sie nähmen an, daß Dreyfus, der es nicht beizugehen konnte, dem Schriftstücke ein falsches Datum (April 1894) gab, um für Gerechtigkeit ein Alibi zu schaffen. Nach dessen Freisprechung sei das Bordereux wieder mit dem richtigen Datum (August 1894) versehen worden.

London, 12. Mai. Unterhaus. Bei der Spezialdebatte über die Finanzbill beantragt Samuel Montague ein Amendement, durch welches die Stempelsteuer auf ausländische Wechsel auf 6 d. herabgesetzt wird, wenn der Betrag 50 Pfund Sterling übersteigt; wenn derselbe 100 Pfund übersteigt 6 d. für jedes weitere Hundert Pfund und jeden Bruchteil von 100 Pfund. Die Stempelgebühr soll für Wechsel, zahlbar drei Tage nach Datum oder nach Sicht, auf einen Penny festgesetzt werden. Der Schatzkanzler Sirs Balfour hat dem Amendement, das von Montague eingebracht wird, den Antrag des Schatzkanzlers, eine 3/4 Pfund Steuer von einem Schilling per Gallone auf Spiritus und Karfium in Flaschen zu erheben, wird ebenfalls angenommen, ebenso der Antrag zu Gunsten einer Aufhebung von einem Schilling per Gallone für in Flaschen eingeführte, nicht schäumende Weine. Damit ist die Spezialdebatte erledigt. Sodann nimmt das Haus die zweite Lesung der Bill an, durch welche ein Fonds für koloniale Anleihen errichtet wird.

London, 13. Mai. Zu der Nachricht von der russischen Forderung einer direkten Bahnverbindung der Mandchurien mit Peking wird der 'Times' ein Beitrag von gestern telegraphirt: Auf Grund des neuen englisch-russischen Abkommens hat die Russisch-Chinesische Bank mit Unterstützung des russischen Geschäftes die Erteilung einer Konzession für eine Zweigbahn nachgedacht, die von Kutschowang über Schemanow nach Peking zu bauen wäre, so daß Post Arthur mit Peking durch eine Bahnlinie in Verbindung stühe. Der russische Gesandte erwidert um eine baldige Antwort auf diesen Antrag.

Hilflosen, 13. Mai. Das erste Geschwader der deutschen Flotte ist auf dem Wege eingetroffen.

Saint Helena (Kanarische), 13. Mai. Wie sich nunmehr herausgestellt, find bei der schon gemeldeten Explosion in einer hiesigen chemischen Fabrik drei Personen getödtet, aber nur wenig verwundet worden.

Wien, 13. Mai. Das neue Blatt 'Nostiza' wechelt über die Mordthat in Nicolajew: In mehreren hundert jüdischen Häusern wurden bei dem Ueberfall die Türen und Fenster durch Steinwürfe zertrümmert; 20 Juden wurden verletzt, einer getödtet. Auf dem jüdischen Friedhofe find viele Gräber zerstört worden. Gegen 400 Mißthäter wurden verhaftet.

Cetinje, 12. Mai. Nach hier eingelangten Berichten ist der Kaiser von Montenegro mit Abteilungen von Märsch und Kavallerie aufgebrochen, um die Urheber der Gewaltthatigkeiten zu bestrafen, die von den Albanesen gegen die christliche Bevölkerung des Distrikts Spet begangen wurden.

Phofoana, 13. Mai. Der Chef des Generalstabes, Vicente Kawantzi, ist gestorben.

New York, 13. Mai. Letzte Nacht stieß ein Bergungsgeschiff auf den hinteren Teil eines auf der Station Queker lebenden Ertrages, wobei 25 Personen getödtet und ca. 50 verletzt wurden.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamtliche Halle, 12. Mai. Geboren: Der Wagner Wilhelm Bauer und Olga Hoffmann (Weissenfels und Halle). Der Bergmann Meinold Bonigmann und Klara (Weissenfels und Halle). Geboren: Dem Zimmermann Wilhelm Reinhardt ein S. Otto Walter (Görz 34). Dem Sparkassen-Controleur Max Benzel eine L. Gertrud (Saalberg 6). Dem Handarb. Gustav Neumann eine L. Martha Marie (Mühlberg 4). Dem Holzlegant Edward Drexwelle eine L. Anna Ida (Weissenfels 18). Dem Hilfsverwalter Albin Wernemann ein S. Traugott Albert (Thor 29). Dem Straßenschriftführer Herrn. Seydath ein S. Kurt Willy August (Georgstr. 13). Dem Magazins-Amtl. Karl Gürtler ein S. Eric Walter (Thor 47). Dem Maurer Franz Rube ein S. Max Meinhold (Richard Thor 40). Dem Wohnarb. Fritz Römer eine L. Anna Klara (Gr. Wallstr. 42). Dem Tischlermeister Wili. Schumann eine L. Margarethe Martha Käthe (Schiffstr. 18). Dem Schloffer Richard Hagemann ein S. Richard Karl (Gr. Wallstr. 16). Dem Wirtshausbesitzer Friedrich Ziele eine L. Elise Marie (Fischerstr. 35). Dem Kaufmann Karl Kurb eine L. Margarethe Charlotte Martha (Gr. Steinstr. 44). Dem Richter Wili. Meißner ein S. Karl Otto (Lützowstr. 75 3. (Mauderstr. 22). Des Handarbeiter Robert Schärer S. Robert, 10 Mon. (Saalberg 15). Des Handarbeiter Josef Bergenda L. Martha I. F. (Schmidstr. 22). Des verfr. Gerber Adalbert Lippold L. Anna, 12 J. (Langestr. 28). Des Maurer Hermann Schach L. Martha, 10 Mon. (Wöhlmühlstr. 94). Dem Domorganisten Heinrich Arltz, 78 J. (Blumenhölzle 18). Dem Kaufmann Heinrich Wagner, 26 J. (Hindenburgstr. 11). Des Handarbeiter Karl Wächter S. Emil, 10 J. (Schützenstr. 20). Des Handarbeiter Wilhelm Brothe, 62 J. (Schwanenstr. 178). Des Fleischermeister Heinrich Hornemann L. Emma, 1 J. (Waldstr. 15). Des Arbeiter Johannes Dolhauer L. Marie, 10 Mon. (Feldstr. 15). Des Kaufmann Emil Gramowski L. Elise, 3 J. (Gr. Steinstr. 70).

Standesamtliche Weissenfels. Meldungen vom 10. bis 12. Mai 1899 Geboren: Dem Handarbeiter G. S. Richter ein S. Gustav Hermann (Waldstr. 16). Dem Arbeiter E. P. Seidel ein S. Erhard Hermann (Gr. Oelenstr. 1). Dem Schneider E. Zentiger eine L. Margarethe Luise (Feldstr. 10). Dem Maurer E. W. Kurb ein S. Carl (Georgstr. 35). Geboren: Hugo Friedrich Preuss, 6 Mon. (Angerstr. 6). Die Stängensätze-Witwe Ulke Auguste Kriemhild geb. Weilmann, 75 J. (Fischerstr. 35).

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Stadt Halle hat bekanntlich zur Beschaffung der Mittel zu den Erweiterungsbauten des städtischen Wasserwerkes, zu Straßenregulirungen und zum Bau einer Mittelschule von der 3/2-proz Anleihe vom Jahre 1892, zu deren Ausgabe im Gesamtbetrage von 7,000,000 M. die Stadtgemeinde durch Privilegium vom 31. October 1892, ermächtigt wurde, namentlich die letzte Abtheilung in Höhe von 1,000,000 M. begeben. Von derselben hat die Firma Becker & Co. Kommandit-Gesellschaft auf Aktien in Leipzig zum 854,500 M. fest übernommen und bringt diesen Betrag am 18. d. zum Kurse von 95,75 Proz. zur öffentlichen Zeichnung. — Die Zeichnung findet außer bei der obengenannten Firma in Leipzig und deren Niederlassung in Greiz i. V. an unserem Platze bei den Bankhäusern H. F. Lehmann und Reinhold Steckner und dem Halleschen Bankverein von Kulisch, Kampeff & Co. statt. Die Abnahme der Stücke hat in der Zeit bis 24. Juni zu erfolgen. Die Zulassung der Anleihe zum Handel und zur Notiz an der Börse in Leipzig wird bestritten werden, an der hiesigen Börse wird diese Anleihe gleich den bereits ausgegebenen Abtheilungen der 1892er Anleihe gehandelt und notirt. Die Zeichnungsbedingungen sind an anderer Stelle dieser Nummer unserer Zeitung veröffentlicht. Der Emissionspreis erscheint im Vergleich zu anderen 3/2-proz. Stadtanleihen und besonders zu den älteren Abtheilungen der 1892er Anleihe sehr günstig.

Magdeburg, 12. Mai. Heute fand hier eine Versammlung des Deutschen Zuckerexportvereins statt, in der, den gesteigerten Bedürfnissen des Weltmarktes entsprechend, beschlossen wurde, demnach noch eine dritte tägliche Zusammenkunft der Zuckerinteressenten abzuhalten. Diese Zusammenkunft soll von 1-1/2 Uhr in den Räumen der 'Freundschaft' und somit, wie die Abendbörse, einen privaten Charakter tragen. Die offizielle Börse ist nach wie vor von 10-11 1/2.

New York, 12. Mai. [Telegr.] Weizen eröffnete stetig mit fast unveränderten Preisen und konnte sich eine Zeitlang auf Käufe für Rechnung des Auslandes behaupten. Im weiteren Verlaufe trat auf günstiges Wetter und Liquidation ein Rückgang ein. Später aber wieder stetig entsprechend der Festigkeit des Mais. Schluss stetig. — Mais verlor auf höhere Kautschukpreise, abnehmendes Angebot, Export nachfrage zunahm und die Haissiers deckten, in fester Haltung. Schluss stetig.

Chicago, 12. Mai. [Telegr.] Weizen anfangs behauptet auf festere ausländische Berichte. Dann führten Realisirungen eine Abschwächung herbei. Im weiteren Verlaufe aber wieder besser auf Berichte von Entschieden durch Heffensiege und Käfer, der durchweg auf abnehmende Ankünfte. Schluss stetig. — Mais durchweg fest auf abnehmendes Angebot. Deckungen der Haissiers, sowie auf gute Platznachfrage und abnehmende Ankünfte. Schluss stetig.

Die Zuckerrefinerie Halle und die Kammgarnspinnerei Stör & Co. in Leipzig planen die Erhöhung ihres Aktienkapitals. Der Abschluss der Störwasser-Aktien-Gesellschaft dürfte nach erheblichen Verhandlungen im Laufe des Monats 1899 M. aufweisen, wodurch sich die gesammte Unterbilanz auf ca. 300,000 M. erhöhen würde.

Das Bergrecht auf die neuen Aktien der Aktiengesellschaft Heine & Lehmann & Co. bis zum 30. d. zu 10 Proz. zu machen. — Das Bergrecht auf die neuen Aktien der Wagenbauanstalt und Waggonfabrik vorm. W. C. F. Busch bis 25. d. zu 10 Proz. — Englische Wollenwaren-Manufaktur vorm. Oldroyd & Bielefeld. Die Vertheilung der Unterbilanz von der Rohmaterialienpreise die Fabrikpreise bis um 10 Proz. erhöht.

Dividenden. Die Schweizerische Centralbahn weist einen Reinertrag von über 5 Millionen an, woraus 9 Prozent Dividende vertheilt werden sollen. — Der Antrag der Berliner Exportfabrik-Gesellschaft schlägt 20 Proz. (im Vorj. 20 Proz.) Dividende vor. — Die Verwaltung der Oberschlesischen Chamottfabrik hat mit Bezug auf die Geschäftsjahre der beiden Fabriken ein sehr flotter ist. Bei den beiden Werken sind die Arbeiter und die erhöhten Arbeitslöhne, und da ausserdem infolge des starken Betriebes größere Abschreibungen auf Maschinen und Ofen notwendig werden, wurde die Dividende die vorjährige (11 Proz.) voraussichtlich nur un wesentlich übersteigen.

Waaren- und Produktenberichte.

Halle, 13. Mai. Bericht über Stroh und Heu, mitgetheilt von Otto Westphal. (Sämmtliche Preise gelten für Heu) und zwar bei Partien für Ballen hier, bei einzelnen Fuhrten für Heu (Hör). Roggen 1. August 1.10, 2. August 1.10, 3. August 1.50 M., in einzelnen Fuhrten 1.80 M., Maschinen-Roggenstroh 1.20 M., Weizenstroh 1.00 M., bei Partien, Roggenstroh 1.50 M., Weizenstroh 1.30 M., in einzelnen Fuhrten. Hacksel, gesund und trocken, bei Partien 1.80 M., vom Lager in einzelnen Sicken 2.15 M. Wiesensaat 1.80 M., bei Partien, bestes oder Thüringer, beste Sorten 2.75-3.00 M., minderwertige Sorten 2.00-2.50 M.; in einzelnen Fuhrten, hiesiges oder Thüringer, 3.00-3.25 M., minderwertige Sorten 2.00-2.50 M., Kleehheu bei Partien, erster Schnitt, beste Sorten 2.75-3.00 M., minderwertige Sorten 2.20 M., in einzelnen Fuhrten, 2.00-2.15 M. Torfstreu in 200 Center-Ladungen, bestes hier 1.85 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 1.50 M.

Zucker.

Magdeburg, 13. Mai. [Telegr.] Korzucker excl. 88proz. Rend. 12.00. Nachprodukte excl. 75proz. Rend. — Still. Brodraffinade I. 25.25. Brodraffinade II. 25.00. Gem Raffinade mit Fass 25.00-25.50. Gem. Melis I. mit Fass 24.50. Rubig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Mai 10,95 Gd., 11,00 Fr., per Juni 10,95 Gd., 11,10 Fr., 11,12 1/2 bez., per Oktober 9,92 1/2, per Dezember 9,85, per März 10,95. Ruhig. Viehmärkte. Schlachtviehmarkt Leipzig, 12. Mai. Marktpreise für 50 kg in Mark, erste Notirung für Lebend-, zweite für Schlachtgewicht. Auftrieb: 139 Rinder, und zwar: 3 Ochsen, 6 Kalben, 73 Kühe, 29 Bullen; 72 Kälber (Schwanzschneide); 1273 Schweine, und zwar 1272 deutsche, — aus Ungarn, zusammen 2444 Thiere.

Table with columns for animal types (Ochsen, Kalben, Kühe, Bullen, Kälber, Schafe, Schweine) and their respective market prices.

Wolle. Baumwolle. * New York, 12. Mai. Baumwollen-Wochenbericht. Zufuhren in allen Unionshäfen 62,000 B. Aufnah nach Großbritannien 23,000 Ballen, Aufnah nach dem Continent 26,000 Ballen. Vorrath 754,000 Ballen. Glasgow, 12. Mai. Die Vorräthe von Rohseiden in den Stores belaufen sich auf 305,072 Tons gegen 320,000 Tons im vorigen Jahre. Die Zahl der im Betriebe befindlichen Hochöfen beträgt 81 gegen 75 im vorigen Jahre.

Berliner Börse vom 13. Mai.

(Fernsprechnummer die Saale-Ztg.) Von der Fondsbörse. Die westlichen Börsen schlossen gestern in fester Tendenz, insbesondere in Fonds. Auch hier die Börse bei Eröffnung im Anlegemarkte gut veranlagt, doch hielten sich die Umsätze in engen Grenzen. Spanien lagen trübe; Argentinien hielten sich recht fest auf den neuerlichen Rückgang des Goldagio; Türkei unregelmäßig. Der Lokalmarkt war im Montanaktienmarkt relativ gut preisgehalten, doch kam auf diesem Gebiete ein grösserer Verkehr in Fluss, so dass im weiteren Verlaufe die Kurse Abbrückelungen erlitten, besonders waren Harpner und Hibernia matt; Dannenbaum gegen der sich in die Länge ziehenden Verhandlung in der Fusionsfrage. Auch im Bankmarkt zeigte sich nicht rege Btheiligung und konnten sich deshalb die Anfangskurse nicht durchweg gut behaupten. Im Anlegemarkte Schweizer Centralbahn und Gotthard höher gefragt; Italiener unregelmäßig; Franzosen etwas besser; heimische stetig; Canada 1 Proz. höher auf London. Es verlautet gerüchelt, dass der Ausbau der Pacificbahn beabsichtigt sei und die Ausgabe junger Aktien bevorstehe; Amerikaner stetig. Schiffahrtmarkt durchweg fest; Norddeutscher Lloyd gebessert. Das Geschäft in zweiter Bräuturde nahm einen schleppenden Verlauf und wiesen die Kurse keine irgendwennennenswerthe Veränderung auf.

Table with columns for 'Kursnotierungen vom 13. Mai, 2 1/2 Uhr nachm.', 'Banknoten', 'Kursnotierungen', 'Deutsche Fonds- u. Staatspap.', 'Industrie- und Bergwerks-'. It lists various financial instruments and their current market prices.

Table with columns for 'Angründungs-Fonds', listing various investment funds and their prices.

Table with columns for 'Risenbahn-Stamm-Aktion', listing various railway stocks and their prices.

Table with columns for 'Wechsel', listing exchange rates for various locations like Amsterdam, Brüssel, London, etc.

Table with columns for 'Schluss-Kurse', listing closing prices for various commodities and stocks.

Table with columns for 'Berlin, 13. Mai. (Offizielle Notirung)', listing official prices for various goods like sugar, flour, etc.

Damen - Confection

ist die Auswahl eine unübertroffene. Ich bitte Gelegenheit, in Gemeinschaft mit einem ersten Hause der Branche große Vorräte in

Jackets, Kragen, Costumes und Reisemänteln,

nur die neuesten, elegantesten Moden bedeutend unter Werth anzuzubieten.

Sämtliche Piecen kommen zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf.

Hermann Hönicke

Ecke Leipziger Strasse, am Leipziger Thurm.

Auf die Schaulustigen-Kundinnen gelte mit anmerksam zu machen.

Joppen
für Jagd u. Haus, n. 9, 12, 14, 50, 18, 00, 20, 24, 50.
Havelocks
aus feinstem steyrischen, auch Kameelhaar-Loden (imprägnirt)
n. 13, 16, 18, 50, 20, 22, 26.
O. V. Borchert
Bazar für Herren,
Fernspr. 1191.
Gr. Steinstr. 10.
Bankhaus E. Haassengier & Co.

Thalia-Theater.
Sonntag den 14. Mai 1899
Gastspiel Eilly Bender
Tata-Toto.
Montag: Tata-Toto.

Walhalla-Theater
Direktion: Richard Hubert.
Das Greiner-Sandor-Trio, Elite-
Kopist-Altobari an hängenden Silber-
ketten und Braun- und Gold-
ketten. Die Gebrüder Treptow, japanische
Barriere-Gummistiefel und Brau-
erei-Artikeln. Dr. Reginald
Morle, Salon-Plancher u. Jongleur.
— Señor Antonio Fradello, Land-
schafte, Fieber- und Sport-
Schiffelmaier und Billy-Modelleur. — Dr. Charles
Edmond mit seiner unübertroffenen
Burlesk-Kombination. — Die acht
Favoritinnen, Wiener-Verwandlungs-
Kunst-Geheimnisse. — Fräulein Emmy
Busse, Gefängnis-Direktorin. — Herr
Engelbert Sassen, Original-Ge-
fangnis- und Charakter-Darsteller.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Specialität:
**Englische und Wiener
Hüte**
in distinguirtesten Façons und nur ersten
Fabrikaten zu mässigen Preisen.
O. V. Borchert
Bazar für Herren
Gr. Steinstr. 10, Fernspr. 1191.
im Bankh. Ernst Haassengier & Co.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.
Morgen Sonntag Nachmittag 3 1/2 Uhr
Grosses Militair-Concert
der Kapelle des Kgl. Magdeb. Fü.-Reg. Nr. 36.
(Bei günstiger Witterung im Garten).
Entree 30 Pfg. O. Wiegert.

Apollo-Theater.
Direktion: Fr. Wiehle.
Täglich
Abends 8 Uhr **Künstler-Vorstellung.** Neuer
Spielplan.
Dassion, der berühmte Kunstreiber, Amanda Nordstern,
die beliebte Doreen-Amiatale. Ringlamb der Mlle. Prince mit
dem Grizzly-Bären und 9 Attraktionen.
Großartiges Reizeprogramm.
Jeden Sonntag von 11 1/2 - 12 1/2 Uhr
Grosse Matinee! Eintritt frei!
Concert und Specialitäten-Vorstellung. Programm à 20 Pfg.

Wintergarten.
Morgen Sonntag Abends 8 Uhr
Grosses Concert
der Kapelle des Kgl. Magdeb. Fü.-Reg. Nr. 36.
Entree 30 Pfg. O. Wiegert.

Circus Ed. Wulff
Salle a. d. S. - Hofplatz.
Sente Sonnabend den 13. Mai, Abends 8 Uhr Große außerordent-
liche Vorstellung. Einführung von Die geräucherte Braut. Große
vauuulische Ballett-Kommission in 6 Akten, aus dem unübertroffenen Theater
und Treiben entnommen und verfasst von Herrn Direktor Ed. Wulff
Mit großartigen Gewürkungen, Tänzen und Evolutionen an Ballett und
zu Ende. Außerdem Auftreten des gesammten Künstlercorps in form
Vorführung der besten Schilf- und Freizeitspiele des Maximal durch
Direktor Ed. Wulff Sonntag den 14. Mai, Nachmittags 4 Uhr und
Abends 8 Uhr Zwei große Vorstellungen. Zur Nachmittags-Vor-
stellung sollen Kinder im Alter unter 12 Jahren auf allen Stiegen
halbe Eintrittspreise. Zu beiden Vorstellungen Die geräucherte Braut.
Sobaldmöglichst Ed. Wulff, Direktor.

Bad Wittekind.
Sonntag den 14. Mai
Zwei grosse Concerte
angeführt vom Stadt-Orchester.
Anfang: Nachmittags 3 1/2 Uhr. Eintritt 30 Pfg.
Nachmittags 3 1/2 Uhr. " 30 "

Jeden Sonntag
Sonntag von 1/2 bis 1/2 Uhr
Frei-Concert.

Auswärtige Theater.
Sonntag den 14. Mai 1899.
Gobza (Goth): Der Hühnerhüter.
Geisza (Neues Th): Das Weiden
am Herd.
Geisza (Altes Th): Die Geißel.
Weimar (Goth): Genesin.

Montag den 15. Mai 1899.
Geisza (Neues Th): Sarcina. — Die
Schneefrau.
Geisza (Altes Th): Der Schlafwagen-
Controllleur.
Weimar (Goth): Concert.

**Münchener
Concerthaus**
Sport-Hôtel.
Sonntag, 14. Mai, Abends 8 Uhr
Grosses Concert
in alter würdiger Weise.
Rudolf Dietrich.

Das Concert am Dienstag den 16. d. Mts. fällt aus und findet
dafür Mittwoch den 17. Nachmittags 4 Uhr statt.
Carl Rohde. Max Friedemann, Stadtmusikdirektor.

Wintergarten.
Vorläufige Anzeige!
Freitag den 16. Juni 1899
Concert
des jungen blindgeborenen Clavier- u. Orgelvirtuoson
Herrn Philipp Daus aus Mainz,
Inhaber eines Kunstschreines von Dr. Hoch'schen Conservatorium, an
Frankfurt a. M. unter Mitwirkung von hiesigen u. Dresdener Künstlern.
— Einzugskarte im Anlauf.

Sonntag den 14. Mai Nachmittags 5 Uhr
Musik-Aufführung
in der Friedrich-Wilhelms-Provinzial-Blinden-Anstalt,
Weicker Str.
Program.
Choräle: Gade: Frühlingsschloß. Mödingerer: Carols. Grefl: Das
geräucherte Braut. Trott der Bell. Fürner: Das Glück ein
Hilflich Ding. Morgenwanderung. Sitt: Giebichstein. Bach: Die
Tobiasreise. G. Schumann: Am Abend. W. Schwaner: Dörver-
mannsche Maxime. Frühlingssymphonie. Schubert: Sans Peter.
Orcel: Bach: Präludium in F-moll, Guttman: Finale aus der D-moll-
Sonate.
Violine: Beckhausen: Adagio a. d. A-dur-Sonate.
Cello: Golttermann: Andante a. d. A-moll-Concert.
Streichquartett: Schubert: Thema und Variationen in D-moll, Volkman:
Wolfer a. d. Serenade in F-dur.
Klavier: H. Schumann: Ariadonius.
Einführung à 1,50 und 1 Uhr, nur im Vorverkauf in der Musikalien-
handlung von H. Rothau (Gr. Zehlftr. 14, Fernspr. 1045) und in der
Papierhandlung von H. Bretschneider (Steinweg 56, Fernspr. 831).
Der Vortrag findet zur Unterstützung hilfsbedürftiger Blinden Verwendung.

Saalschloss-Brauerei.
Menu
zu
Sonntag den 14. Mai 1899.
Ochsenchwanz-Suppe,
Hecht au four,
Junge Kohlrabi mit Rumsteak,
Junge Hamburger Gans,
Compot, Salat,
Chocoladen-Crème
oder
Butter und Käse.
Otto Stockel.

Neue Sing-Akademie.
Concert
Donnerstag den 18. Mai, Abends 8 Uhr im Volksschulsaal.
Orpheus, Oper von Gluck.
„Erkönigs Tochter“ von Gade.
Solisten: Frau Gmäs-Hartoff aus Weimar, Frau Zerlett-
Offenius aus Wiesbaden, Herr Carl Millies aus
Berlin. Ein Vereinsmitglied.
Orchester: Capelle des Kgl. Magdeb. Fü.-Reg. Nr. 36.
Nummerierte Billets à Mark 3,00
Unnummerierte „ „ 1,50 bei Herrn Neubert, Poststrasse 6.
Generalpr. Donnerstag 11 U. à „ 1,50 Dasselbst Sperrsitze für die Mitglieder.
Texte zusammen à „ 0,20

Ausflugsort
Obrau bei Stumsdorf.
Gasthof zur Linde.
Empfehle zu den Pfingstfeiertagen den
geräucherten Göttern sowie Bierem meine
renovierten Spezialitäten mit gr. Saal.
Lebenswetterer Bank!
Für Speisen und Getränke ist
bestens georgt. O. Stephan.

Freyberg's Garten.
Sonntag den 14. Mai Nachmittags
Frei-Concert.
Göflich einladend Otto Gümsh.

Weinhandlung u. Weinladen
Max Hofmann,
Leipziger Str. 12,
Eingang Kleiner Sandberg.
Vorzügl. preiswerthe Weine.
Vorkauf auf an Engrosverkau.
Weinstuben
auch Abends geöffnet.

Hôtel „Kaiser Wilhelm“
Haus I. Ranges im Norden von Halle a. d. S.
Bernburger Str. 13. — Fernspr. 1232.
Hochelegante Logiszimmer von 1,50 Mk. aufwärts.
Chambre garni-Wohnungen nach Übereinkunft.
Von 12 1/2 - 3 Uhr Mittagstisch à Couv. 1,25 Mk.
im Abonnement 1,00 Mk.
Ausserdem: Reichhaltige Special-Speisenkarte.
Am 1. Pfingstfeiertag:
Eröffnung des Gartens,
in welchem auch Dinners und Soupers servirt werden.
Bequemer Ausspann.

Ueber den
Sandanger **Peissnitz.** Ueber den
Sandanger
bis zum Lokal schöner Weg.
Ueberfahrt am Salsenhangaben mit großen Booten.
Fr. Klopffisch.

Saalschlösschen Giebichenstein
hält sich einem hochgeehrten Publikum bestens empfohlen.